

Presseinformation

Wiesbaden, den 27. Januar 2022

Wenn der Familienrat tagt:

Jobcenter in Offenbach erhält EU-Förderung für innovatives Arbeitsmarktprojekt

Mit einem Sofortprogramm zur Krisenbewältigung bekämpft das Land Hessen soziale Folgen der Corona-Pandemie. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) werden hierfür insgesamt 41 Millionen Euro investiert. „Wir unterstützen mit dem EU-geförderten Programm vor allem diejenigen, die den rasanten Wandel ohne individuelle Unterstützung kaum bewältigen können und stärken gleichzeitig die hessische Arbeitsmarktförderung“, erklärt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. Das umfangreiche Programm werde neue Perspektiven eröffnen und zu einer stabilen, nachhaltigeren und digitaleren Erholung des Arbeitsmarkts beitragen.

Zu den geförderten Maßnahmen zählt eine Kooperation von MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach und Familienzentrum startHAUS gGmbH Offenbach. Das Arbeitsmarktprojekt richtet sich an durch die Corona-Pandemie benachteiligte Familien, vornehmlich mit türkischer, bulgarischer und rumänischer Staatsangehörigkeit. Während der 15-monatigen Projektlaufzeit sollen 80 Bedarfsgemeinschaften jeweils sechs Monate lang betreut werden – Familien, die ihre Situation aus eigener Kraft verändern wollen. „Wir arbeiten in diesem Projekt systematisch nach dem Modell der sogenannten Zukunftswerkstatt. Die Familienmitglieder gründen einen Familienrat, in dem sie offen über Wünsche und auch Sorgen sprechen können. Im Raum steht die Frage: „Wie wollen wir leben, was können wir tun, um das zu erreichen? Begleitet von pädagogischen Mitarbeitenden entwickeln die Familienmitglieder Ideen und Lösungswege hin zu einer positiven Veränderung ihrer Lebensumstände“, erklären Régine Bozon, Projektleiterin Jobcenter MainArbeit der Stadt Offenbach und Hermann Weinberg, Projektleiter der Starthaus gGmbH.

Bei REACT-EU geht es dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) auch darum, innovative Konzepte zu erproben bzw. Strukturen und Netzwerke in der

hessischen Arbeitswelt zu entwickeln, die über die Projektlaufzeit hinaus wirken. Die von MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach gesteuerte Koordinationsstelle „Family Fit“ bündelt deshalb die gesammelten Erkenntnisse zur Erprobung aufsuchender und quartiersbezogener Arbeit sowie systemisch-beratender Ansätze und stellt diese Akteur*innen der hessischen Arbeitswelt zur Verfügung. So soll beim Integrationsprozess in Arbeit die gesamte Familie noch systematischer berücksichtigt werden.

Hintergrund

Dem HMSI stehen zur Bewältigung der sozialen Folgen der COVID-19-Pandemie in Hessen 41 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für inhaltliche Interventionsmaßnahmen zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2022 werden die aus dem Programm REACT-EU („Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“, „Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas“) stammenden Mittel nach aktuellem Planungsstand noch einmal auf dann insgesamt rund 54 Millionen Euro erhöht. Das Arbeitsmarktprojekt von MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach und startHAUS gGmbH wird mit rund 900.000 Euro gefördert. Die Projektlaufzeit endet Ende 2022.

Insgesamt 24 Projekte in Hessen werden aus REACT-EU-Mitteln gefördert. In 22 von 26 hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten werden diese Maßnahmen ausgerollt. Sechs der geförderten Projekte sind hessenweit angelegt. „Indem wir mit REACT-EU 24 hessische Projekte unterstützen, setzen wir Impulse, die zu weiteren Förderungen überleiten“, ergänzt Minister Klose. Diese sind im Rahmen der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) ab Mitte 2022 möglich.

Thematisch bilden die Förderschwerpunkte heute und in Zukunft die zentralen gesellschaftlichen Transformationsprozesse um Digitalisierung, Migration und Nachhaltigkeit ab. So reichen die Projekte von der Sicherung und qualitativen Aufwertung des digitalen Lernens bei Bildungs- und Qualifizierungsträgern über die Förderung digitaler Kompetenzen von Benachteiligten bis hin zur Stärkung der Resilienz von Erwerbslosen und Beschäftigten. Zudem werden innovative Konzepte der beruflichen Sprachförderung und ein gelingender Übergang von der Schule in den Beruf gefördert.

Ausführliche Informationen zum Programm REACT-EU und zu den 24 hessischen Förderprojekten sind abrufbar unter: <https://arbeitswelt.hessen.de/foerder-initiative-react-eu/>

**

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

